



## Erasmus+ bietet neue Möglichkeiten für Studierende in Deutschland

**Erasmus+ bietet neue Möglichkeiten für Studierende in Deutschland** <br />Allein im Hochschuljahr 2014/15 stehen für die deutschen Hochschulen 74,5 Millionen Euro zur Verfügung. Europaweit sind es in den Jahren 2014 bis 2020 insgesamt 14,8 Milliarden Euro. Der Anteil für den Hochschulbereich an diesem Budget beträgt 33 Prozent. Damit führt das Programm die bewährten Fördermaßnahmen fort und bietet eine Reihe zusätzlicher Möglichkeiten in den Bereichen Mobilität und Zusammenarbeit.<br />Auf der Erasmus-Jahrestagung am 26. und 27. Juni 2014 in Bonn wird der DAAD als Nationale Agentur für Erasmus+ im Hochschulbereich die Universität Erlangen-Nürnberg für die besonders gute Umsetzung des Erasmus-Programms auszeichnen. Darüber hinaus verleiht die DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüländ, gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), den Preis des DAAD für herausragendes Engagement im Erasmus-Programm. Ebenfalls ausgezeichnet wird die 1.000ste Teilnehmerin des Projekts "Europa macht Schule".<br />Im Rahmen der fachlichen Diskussionen werden die Erfahrungen der ersten Antragsrunde von Erasmus+ von Jordi Curell (Europäische Kommission) vorgestellt und mit deutschen und ausländischen Gästen diskutiert.<br />Den genauen Ablauf der Tagung sowie die Themen der verschiedenen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm. Journalisten sind zur Jahrestagung herzlich eingeladen.<br />Hintergrund:<br />Erasmus+ baut im Hochschulbereich in Deutschland auf die bisherige Erfolgsgeschichte von Erasmus auf. Seit Programmbeginn vom Jahre 1987 absolvierten rund 450.000 deutsche Studierende mit Erasmus einen Studienaufenthalt oder ein Praktikum im Ausland. Allein im Hochschuljahr 2012/2013 förderte der DAAD rund 35.000 deutsche Erasmus-Studierende. Darüber hinaus konnte der DAAD über 4.000 Personen aus den deutschen Hochschulen eine Dozentur oder Weiterbildung in Europa ermöglichen.<br /><br />Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.<br />Kennedyallee 50<br />53175 Bonn<br />Deutschland<br />Telefon: +49 228 882-0<br />Telefax: +49 228 882-444<br />Mail: [postmaster@daad.de](mailto:postmaster@daad.de)<br />URL: <http://www.daad.de> <br />

### Pressekontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

53175 Bonn

daad.de  
[postmaster@daad.de](mailto:postmaster@daad.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

53175 Bonn

daad.de  
[postmaster@daad.de](mailto:postmaster@daad.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage